Auch bei Handicaps selbstständig auf die Toilette gehen

Nicht nur für Senioren ist ein Dusch-WC wichtiger Baustein im barrierefreien Bad

Die Renovierung oder Neuplanung des Badezimmers erfordert viele Entscheidungen, insbesondere in Bezug auf die langfristige Nutzung. Daher ist es sinnvoll, bereits in jüngeren Jahren die Barrierefreiheit zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass sich im Badezimmer möglichst lange Komfort ohne fremde Hilfe genießen lässt. In Japan sind Lösungen bereits weit verbreitet, die barrierefreie Duschen, anpassbare Waschplätze und Dusch-WCs mit integrierter Intimreinigung umfassen. Dies erleichtert nicht nur den Alltag, sondern schafft auch ein Badezimmer, das für Menschen jeden Alters, vor allem aber für Seniorinnen und Senioren zum Ort des Wohlfühlens und der Entspannung wird. Moderne Dusch-WCs bieten eine Vielzahl von Funktionen, die besonders für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit von großem Nutzen sind. Auf Toilettenpapier kann bei Dusch-WCs weitgehend verzichtet werden, denn die Reinigung – und bei einigen Modellen sogar die Trocknung – erfolgt automatisch.

Barrierefreies Dusch-WC auch in Mietwohnungen

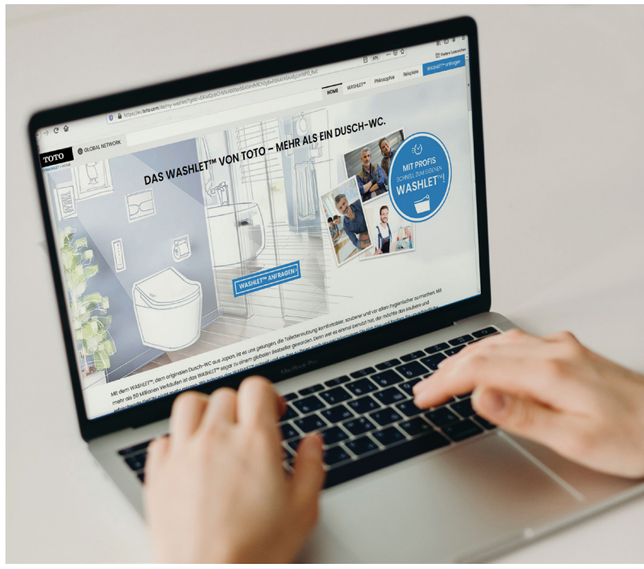
Vor allem Menschen in späteren Jahren wünschen sich, dass der Gang auf die Toilette ohne fremde Hilfe möglich bleibt. Diese Unabhängigkeit wird als würdevoll empfunden, wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus und steigert die Lebensqualität. Das Gefühl von Frische und Sauberkeit, das sich bei der Intimreinigung mit warmem Wasser einstellt, genießen allerdings alle Generationen, nicht nur ältere Menschen.

In Dusch-WCs, von Toto beispielsweise unter der Bezeichnung "Washlet" angeboten, stecken Komforttechniken, die einem möglichst viele Handgriffe abnehmen. Weitere Informationen und die Möglichkeit, örtliche Handwerker für die Installation eines Dusch-WCs zu finden, sind auf

www.my-washlet.de

verfügbar. Barrierefreie Badezimmerlösungen mit Dusch-WC sind nicht nur in Eigenheimen, sondern auch in Mietwohnungen oder im Zuge von Teilrenovierungen umsetzbar.

Sensortechnik sorgt für viel Komfort

Bei manchen Modellen erleichtert bereits das über einen Sensor gesteuerte, selbsttätige Öffnen des Deckels den Zugang. Sobald man sich dem Dusch-WC nähert, wärmt sich der Sitz auf eine angenehme Temperatur auf. Besonders im Winter ist der beheizbare Sitz wohltuend. Bei sommerlichen Temperaturen dagegen lässt sich die Sitzheizung, die nachts in einen Stand-by-Betrieb geht, ausschalten. Alle Funktionen sind über die Fernbedienungen leicht steuerbar.

Beitrag und Bilder: DJD/TOTO